

Beim Skiclub herrscht Einigkeit:

# Nur Schriftführer Rudi Hellerbrand steigt aus

## Michael Roggenbuck und Co. im Amt bestätigt - 565 Teilnehmer bei acht Skifahrten

Au. Mit einer Erfolgsbilanz vom abgelaufenen Vereinsjahr und Neuwahlen im Rekordtempo wartete der Skiclub bei seiner Generalversammlung am Donnerstagabend im Gasthof Rosenwirt auf. Dabei demonstrierten die Wintersportfreunde Zufriedenheit und Einigkeit mit ihrer Führungsmannschaft. Folglich endeten die Neuwahlen mit einem eindeutigen Vertrauensbeweis für Vorsitzenden Michael Roggenbuck und seine Mitstreiter. Nur Schriftführer Rudi Hellerbrand scherte aus.

In einer persönlichen Erklärung vor dem Wahlgang ließ Hellerbrand wissen, dass ihm die Arbeit über 15 Jahre hin Spaß gemacht habe, er nun aber abtreten wolle, um zumindest einem Neuling den Sprung in die Vorstandschaft zu ermöglichen. Das wurde akzeptiert, sein Nachfolger wird in der konstituierenden Sitzung bestimmt.

Ansonsten blieb alles beim Alten, weshalb Bürgermeister Karl Ecker als Wahlleiter keine schwere Aufgabe hatte und innerhalb einer Viertelstunde alles klar war. Vorsitzender Michael Roggenbuck wurde in seinem Amt ebenso bestätigt wie seine beiden Stellvertreterinnen Claudia Lechner und Silvia Stuber und auch Kassier Klaus Brendel. Als Vorstandsberater fungieren Katharina Schmid, Hans Rannertshäuser, Bernd Herrmann, Robert Dolzer, Stefan und Michael Sebald, Anton Widmann, Christian Köhler und Roland Pichler.

Ihnen allen gratulierte Bürgermeister Karl Ecker nicht nur zur Wahl, sondern auch zur präsentierten Top-Bilanz und nannte den Skiclub ein kleines, erfolgreiches Unternehmen. Ganz so klein ist der Verein freilich nicht. Immerhin zählt der Skiclub mittlerweile 477 Mitglieder und erwirtschaftete zuletzt ein stattliches Plus, das Kassier Klaus Brendel in seinem Kassenbericht auswies. Revisor Erich Ecker bestätigte ihm einwandfreie Arbeit.

Überhaupt läuft beim Skiclub alles rund - und auch das Veranstaltungsangebot passt. Schriftführer Rudi Hellerbrand ließ die Aktivitäten der abgelaufenen Saison Revue passieren und erwähnte dabei Unternehmungen wie die Radtour, die Bergwanderung, die Weihnachtsfei-



Mit einem Vertrauensbeweis für die bisherige Führungsmannschaft endeten die Vorstandswahlen beim Skiclub. Links Bürgermeister Karl Ecker, der als Wahlleiter fungierte. Foto: Vohburg

er und den vollauf gelungenen Skihaserlball ebenso wie acht Skifahrten, die zumeist ausgebucht waren. Die imposanten Zahlen hören sich so an: 565 Teilnehmer waren in 13 Bussen unterwegs, was einen Durchschnitt von 43,5 Personen je Fahrt ergibt.

Dass sie bestens gerüstet in die „weiße Saison“ starteten, dafür sorgte das Power-Fitness-Training ab Oktober, eine anspruchsvolle Skigymnastik unter Leitung von Claudia Lechner und Bernd Herrmann. Bis zu 35 Teilnehmer wurden dabei gezählt. Seit März laufen Pila-

tes-Kurse. Positiv war ferner, dass mit Robert Dolzer ein weiterer vereinseigener Skilehrer die Ausbilderriege verstärkte und sich dadurch Kosten sparen ließen. Außerdem beteiligte sich der Skiclub am Faschingszug und bei der Aktion „Laufen statt Saufen“.

Zudem gelang es, das Vereinsheft mit Jahresprogramm wieder aufzulegen. Daraus geht hervor, dass beim Skiclub auch im Sommer Aktivität herrscht. Erwähnt wurden die Radtour am 26. Juni zum Biergarten Lehenhofen und die Bergwanderung am 10. September zur Ahornspitze in den Zillertaler Alpen.